mB: HV - HSG LiHoLi 29:21

Montag, 18. Januar 2010

Kampfbetonte Partie im ersten Spiel nach der Winterpause mit Sieg belohnt

M.Rudolph

In einem hart umkämpften und emotionsgeladenen Spiel setzte sich am Ende der feste Siegeswille der HV Jungs gegen die HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim durch. Zahlreiche 2 Minutenstrafen, gelbe Karten gegen beide Trainerbänke sowie eine rote Karte nach der 3. Zweiminutenstrafe gegen einen Spieler aus der Hardt und der lange Zeit ausgeglichene Spielstand zeigen, dass es in der Kronauer Mehrzweckhalle eine kampfbetonte Partie zu sehen gab.
Die von den Trainern auf eine 3:2:1 Abwehr eingestellten HV Spieler verlangte von der Heimmannschaft gegen die agilen und technisch gut geschulten Angreifer von LiHoLi steten Einsatz und Aufmerksamkeit. Die Mannschaft erfüllte die Vorgaben der Übungsleiter genauso gut wie die zeitweise durchgeführte Manndeckung gegen den besten Torschützen der Gäste. Über ein 7:7 in der 16. Minute und ein 8:8 in der 19 Minute kam es zur ersten Auszeit durch Markus Baumann. Nicht zuletzt durch einen gehaltenen Siebenmeter von Henrik Böcker in der 24. Minute konnte man mit einer knappen Führung von 12:11 zur Halbzeitpause in die Kabinen gehen.
Die ersten 12 Minuten der 2. Halbzeit blieb es gegen die Spieler aus der Hardt, die mit 4 Trainingseinheiten in der Woche konditionell und spielerisch auf einem guten Niveau agieren, spannend. Zu diesem Zeitpunkt stand es weiter ausgeglichen 17:17. Bad Schönborn zeigte einen ausgeprägten Siegeswillen und hielt Tempo und Einsatz auf einem konstant hohen Level. So konnte man sich in der 42. Minute erstmals auf 22:19 leicht absetzen. Anschließend erzielte der HV nochmals 3 Tore in Folge und beim Stande 25:19 in der 45. Minute bat der HV um ein Time Out. Die letzten 5 Minuten war die Heimmannschaft weiter spielbestimmend und konnte in dieser Zeit 4:2 Tore zum Endstand von 29:21 erzielen.

Es spielten: Henrik Böcker (TW), Tim Hammer (8/5), Timo Heß (1), Kevin Körner (5), Sebastian Krieger (1), Raphael Kühn (1), Nicolas Oehlmann (3), Manuel Raschek (2), Maximilian Rudolph (5), Steven Schleider (3)